

BRV-Branchenbarometer

Positive Stimmung zum Jahresbeginn 2019

Der BRV hat gemeinsam mit der BBE Automotive GmbH den früheren Branchenindex TIX weiterentwickelt und das BRV-Branchenbarometer ins Leben gerufen, einen Frühindikator für die konjunkturelle Entwicklung unserer Branche.

Das BRV-Branchenbarometer wird regelmäßig einmal pro Quartal durch den BRV erhoben und von der BBE Automotive GmbH berechnet. Es basiert auf den Ergebnissen einer per Telefon und online realisierten Panelbefragung einer repräsentativ ausgewählten und nach Reifenfachhandelsgruppen quotierten Stichprobe von 100 Reifenfachhandelsbetrieben in Deutschland.

Im ersten Quartal 2019 startet das neue BRV-Branchenbarometer bei einem Indexwert von 104, damit ist die Branche zu Jahresbeginn insgesamt gut gestimmt. Die aktuelle Lage des Reifenfachhandels wird von 55 Prozent als gut bzw. sehr gut bewertet, die Lage des eigenen Betriebes etwas positiver. Insgesamt 68 Prozent sehen diese als gut bzw. sehr gut an.

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen

Neben einer subjektiven Einschätzung der Teilnehmer zur Lage fragt das BRV-Branchenbarometer die aktuelle Entwicklung zu Reifenstückzahlen, Werkstattauslastung, Rohertrag, Umsatz und Gewinn ab.

Hinsichtlich der Stückzahlen erwarten knapp zwei Drittel der Befragten für das 1. Quartal 2019 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum eine gleichbleibende Entwicklung. Knapp ein Viertel erwartet erhöhte Absätze, nur acht Prozent rechnen mit Absatzeinbußen.

Von gleichbleibenden Umsätzen gehen 61 Prozent aus, die Erwartungen besser/schlechter verteilen sich ähnlich wie beim Absatz.

Jeweils 63 Prozent schätzen, dass sie in ihrem Betrieb in diesem Quartal gleichbleibende Roherträge und Gesamtgewinne realisieren können wie im 1. Quartal 2018. Auch hier liegt der Anteil derer, die bessere Ergebnisse in beiden Kategorien erwarten, bei rund einem Viertel, während die Pessimisten hinsichtlich des Rohertrags sechs Prozent und hinsichtlich des Gewinns neun Prozent ausmachen.

Eine bessere oder viel bessere Werkstattauslastung im Vergleich zum Vorjahresquartal erwarten insgesamt 30 Prozent, 63 Prozent rechnen mit gleichbleibender Auslastung und nur 3 Prozent glauben, dass ihre Werkstatt schlechter ausgelastet sein wird als im Vergleichszeitraum 2018.



Ergebnisse des BRV-Branchenbarometers im 1. Quartal 2019: Während Investitionen in die Werkstatt/-ausrüstung im letzten Jahr die größte Herausforderung für die Betriebe der Branche waren, dominiert in 2019 das Thema Personal.

Abb.: BBE Automotive

Herausforderungen und strategische Pläne

Über die konjunkturellen Abfragen hinaus wird in jedem Quartal ein Spezialthema in die Befragung aufgenommen. Zum Start des Branchenbarometers wurde nach den aktuellen und zukünftigen Herausforderungen gefragt. Während in 2018 'Investitionen in die Werkstatt/Werkstattausrüstung' als größte Herausforderung gesehen wurde, knapp gefolgt von Personal-Themen, stehen diese Personal-Themen in 2019 ganz oben auf der Liste; siehe links unten abgebildete Diagramme.

Insgesamt die Hälfte der Befragten gab an, neue Zukunftsstrategien entwickelt zu haben oder das Thema in diesem Jahr angehen zu wollen. 18 Prozent planen dies für „später“, knapp ein Drittel ist der Ansicht, keine neue Strategie für ihr Unternehmen zu benötigen.

Bei der Frage, welche Geschäftsbereiche sie in Zukunft ausbauen bzw. weiterentwickeln wollen, liegt der Dienstleistungsbereich Autoservice mit 83 Prozent der Nennungen an der Spitze, dicht gefolgt vom Kerngeschäft Reifenservice mit 81 Prozent. Platz 3 ist mit drei Vierteln Zustimmung der Bereich

Felgenhandel, gefolgt von Reifeneinlagerung (70 Prozent) und Pkw-Reifen-Handel (67 Prozent). Mit etwas Abstand liegen LLkw-(Transporter)-Reifen-Handel, Lkw-Reifen-Handel und mobiler Reifenservice mit Anteilen zwischen 48 und 35 Prozent auf den Plätzen 6-8 der „Hitliste“. Fahrzeugaufbereitung/-pflege und Fahrzeughandel wollen sich 17 bzw. 13 Prozent der Befragten stärker widmen, während es für den Ausbau von handelsfremden Geschäftsfeldern (7 Prozent), Elektromobilität (4 Prozent) und neuen Geschäftsfeldern wie CarSharing o.ä. (3 Prozent) nur wenige Interessenten gibt.

Infobox



Die komplette Auswertung zum BRV-Branchenbarometer im 1. Quartal 2019 finden interessierte BRV-Mitglieder auf der Website www.bundesverband-reifenhandel.de unter dem Menüpunkt Mitglieder > Service > Studien.

Marktbeobachtung

BRV Monitor gibt Einblick in aktuelle B2C-Preise

Die immer weiter voranschreitende Digitalisierung bringt nicht nur in unserer Branche eine immer größere Preistransparenz mit sich. Diese für den Konsumenten positive Auswirkung hat für Unternehmen zur Folge, dass im Rahmen der Marktbeobachtung mehrere B2C-Plattformen individuell überwacht werden müssen, sofern nicht individualisierte Softwarelösungen eingesetzt werden.

In der Vergangenheit hat der BRV einen kostenpflichtigen Preismonitor als Excel-Tabelle angeboten. Seit Ende Februar haben nun alle BRV-Mitglieder die Möglichkeit, den neuen

BRV Monitor kostenlos zur Orientierung über aktuelle B2C-Preise zu nutzen.

Der BRV Monitor beinhaltet neben einem Standardkonfigurator zur Ermittlung der zulässigen Bereifung die Möglichkeit der Recherche nach aktuellen B2C-Preisen in ausgewählten anonymisierten B2C Plattformen. Die Suchergebnisse können direkt in Excel exportiert werden.

Interessierte Mitglieder erreichen den BRV Monitor über die BRV-Website: www.bundesverband-reifenhandel.de > Mitglieder > Service > Betriebswirtschaft.